



## Verantwortung ANgeDACHT

Immer näher rückt die Welt zusammen. Der Philosoph Martin Heidegger hatte bereits vor Jahrzehnten darauf hingewiesen, dass durch Erfindungen wie Flugzeug oder Fernsehen die Ferne ganz nahe zu uns heranrückt. Mit der Nähe zu anderen Teilen der Erde steige auch unsere Verantwortung, meinte er. Wir könnten nicht mehr so tun, als wüssten wir nichts von der Situation der Menschen anderswo und als ginge uns deren Not nichts an.



Digitalisierung und Ökologiebewegung haben das Bewusstsein dafür neu geschärft, dass wir Menschen ein Teil eines großen Ganzen sind. Viele haben erkannt, dass der weitere Bestand der Erde und der Menschheit von unserem eigenen Verhalten abhängt.

Ähnliche Gedanken hatte im zwölften Jahrhundert bereits eine große Frau der Christenheit, Hildegard von Bingen: Alles stehe durch Gott miteinander in Verbindung, alles sei aufeinander bezogen und wirke aufeinander ein, meinte sie. Der Mensch stehe als einziges vernunftbegabtes Wesen im Zentrum des Kosmos. Allerdings bleibt der Mensch in ein Beziehungsgeflecht gestellt.

Dieses weist in drei Richtungen: nach oben zu Gott, nach rechts und links zu den Mitmenschen und nach unten zur Welt der Tiere und Dinge. Entscheidend für ein gelingendes Leben sei, dass der Mensch erkennt, wie tief er in dieses Beziehungsgeflecht eingebunden ist.

Er hat zwar eine besondere Stellung in der Schöpfung, aber auch eine besondere Verantwortung für seine Mitwelt. Getragen von der Liebe seines Schöpfers soll der Mensch im Vertrauen auf Gott in Verantwortung

für den Bestand der Welt sorgen. Er soll in Ehren halten, was Gott geschaffen hat.

Was für ein moderner Gedanke! In unserer Gemeinde versuchen wir das. Intensiv bemühen wir uns um nachhaltiges, umweltgerechtes Handeln. 2019 sind wir dafür mit dem kirchlichen Umweltsiegel „Grüner Gockel“ zertifiziert worden. Nach vier Jahren intensiver Weiterarbeit, erfolgte nun turnusgemäß die Rezertifizierung. Wir wollen uns unserer Verantwortung stellen – gegenüber Gott und der Welt.

Dass uns das immer wieder neu gelingen möge wünscht

Ihre Pfarrerin Uli Wilhelm

## GOTTESDIENSTE

- 23.06. 18:00 **JOHANNESKIRCHE – GEMEINDEGARTEN – GEMEINDEHAUS**  
**GOTTESDIENST ZU JOHANNI** mit anschließendem Fest für  
unsere Ehrenamtlichen mit Pfr. Martin Dubberke, Vikarin Regina  
Ober, Alexander & Anna Berezhny, Musik
- 25.06. 09:00 **CHRISTUSKIRCHE – Garmisch**  
Vikarin Regina Ober & KMD Ricarda Brose
- 25.06. 10:30 **JOHANNESKIRCHE – Partenkirchen**  
Prädikantin Elisabeth Thewes
- 25.06. 10:30 **HEILANDKIRCHE – Oberau**  
Vikarin Regina Ober
- 25.06. 11:00 **ERLÖSERKIRCHE – Grainau**  
Kurpfarrerin Susanne Weichenhan & KMD-Ricarda Brose

## VERANSTALTUNGEN

- 21.06. 19:00 **Glaubensfragen**  
**Und was nun? Ein neuer Anfang in der Spur von Jesus**  
Ein Angebot in Kooperation mit dem Katholischen Kreisbildungs-  
werk mit Pfr. Martin Dubberke & Margareta Michalczyk
- 22.06. 18:30 **Frauengruppe Rhythm ´n Blues**  
mit Pfrn. Birgit Schiel im Gemeindehaus Partenkirchen
- 07.07. 19:00 **„Liebes Leben!“ – Stefan Schwarzer Liedermacher & Pfarrer**  
Konzert in der Christuskirche Garmisch  
Eintritt frei, Spenden erbeten

## KIRCHENMUSIK

- 26.06. 18:00 **Probe Posaunenchor Werdenfels im Gemeindehaus Mittenwald**  
mit KMD Wilko Ossoba-Lochner
- 26.06. 20:00 **Probe Kantorei Werdenfels im Gemeindehaus Partenkirchen**  
KMD Wilko Ossoba-Lochner

## Der Umwelttipp

### Nacktschnecke in unserem Garten

Nacktschnecken belagern stets die Beete, zu unserem Ärgernis, im Garten.

Trotzdem nicht zu chemischen Mitteln greifen. Es könnten auch nützliche Schneckenarten und Tiere geschädigt werden.

Gestalten sie den Garten so, dass es ein Gleichgewicht zwischen Schädlingen und Nützlingen ergibt. Widerstandsfähige Pflanzen, an denen die Schnecken kaum herangehen, helfen dabei. Z. B. Kräuter wie Rosmarin, Salbei und Thymian, Blütenpflanzen wie Bartnelken, Ringelblumen und Fingerhut und Gemüsepflanzen wie Tomaten und Kartoffeln.

Die Serie wird fortgesetzt.



en uns sehr, mit Ihnen über Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen.

Jeder Abend beginnt um 19:00 Uhr und dauert bis 21:30 Uhr. Er verläuft in 4 Schritten:

- Miteinander essen eines einfachen Mahles,
- Hören zum Thema des Abends,
- Reden über das Erfasste,
- Erleben von gemeinsamen Gebeten unterschiedlicher Art.

### Und was nun?

### Ein neuer Anfang in der Spur von Jesus

Was bedeutet es, in der Spur von Jesus Christus zu gehen? Aus Dietrich Bonhoeffers Buch „Gemeinsames Leben“ lassen wir uns inspirieren. Welche gemeinschaftlichen Formen von Gebet und Gespräch können hilfreich sein und werden gewünscht?

Mittwoch, 21. Juni, 19:00 Uhr  
Evangelisches Gemeindehaus  
Partenkirchen, Hindenburgstr. 39  
(+Johanneskirche)

## Glaubensfragen

Die ökumenisch getragene Themenreihe will anhand einiger Grundfragen in das Zentrum des christlichen Glaubens führen und jeweils im letzten Teil jedes Abends einen Raum der Gebetserfahrung eröffnen. Dazu treffen wir uns in den Gemeinderäumen der zwei katholischen Pfarreien und der evangelischen

Gemeinde Garmisch-Partenkirchen samt angrenzenden Kirchen.

Es sind alle willkommen! Jene, die suchen und neugierig sind – genauso wie all jene, die in ihrem Glauben weiterwachsen, ihn vertiefen, sich vergewissern wollen.

Sie können an einem einzelnen Abend teilnehmen oder auch an allen. Wir freuen

## Jubel-Konfirmation

Nach langer Pause wollen wir in diesem Jahr wieder eine Jubel-Konfirmation feiern. Herzlich eingeladen, sind alle, die vor 20, 25, 30, 40, 50 oder mehr Jahren konfirmiert worden sind. Bitte melden Sie sich unter dem Kennwort „Jubel-Konfirmation“ bei uns im Pfarramt mit vollständiger Adresse an. Sie können uns anrufen oder auch an [pfarreamt.garmisch-partenkirchen@elkb.de](mailto:pfarreamt.garmisch-partenkirchen@elkb.de) eine entsprechende Mail schicken.

Der Jubel-Gottesdienst findet am 1. Oktober 2023 um 10:30 in der Johanneskirche mit anschließendem Empfang statt.





## MAHNWACHE FÜR DEN FRIEDEN

in der Ukraine und überall auf der Welt  
Infos – Kerzen – Texte – Stille – Musik

jeden Mittwoch ab 18.00 | am Bischoffs-Eck  
Veranstalter:

Aktionsbündnis: Mahnwache für den Frieden  
Geflüchtete aus der Ukraine,  
Friedenskreis Garmisch-Partenkirchen,  
Evangelisch Lutherische Kirchengemeinde  
Garmisch-Partenkirchen



Unser Seelsorge-Notruf  
0170-245 6565

## WOCHENSPRUCH

**Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig  
und beladen seid; ich will euch erquicken.**

Matthäus 11,28

## KOLLEKTEN & SPENDEN

Unser Spendenkonto:

Sparkasse Oberland

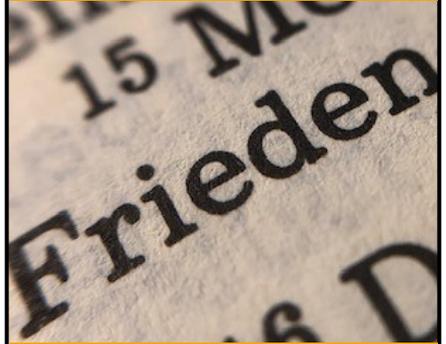
IBAN: DE52 7035 1030 00180 22004

BIC: BYLADEM1WHM

Die Kollekte ist bestimmt für die  
Kirchenmusik in unserer Gemeinde

Vielen Dank für Ihre Kollekten in der  
vergangenen Woche: 178,54 Euro

## BITTE UM FRIEDEN



Es geht darum, Frieden zu suchen.  
Nicht Streit oder Krieg zu suchen,  
sondern Frieden zu suchen. Und  
wenn ich den gefunden habe, ihm  
nachzujagen, ihn festzuhalten.  
Frieden zu suchen, heißt dem Wil-  
len Gottes zu folgen und nicht  
dem eigenen und genau das ist die  
Herausforderung.

Pfr. Martin Dubberke



## PFARRAMT

### Öffnungszeiten

Mo 10:00 - 12:00 & 15:00 - 16:30  
Di 09:00 - 12:00  
Mi 13:00 - 15:00  
Fr 09:00 - 12:00

### Kontakt

☎ 08821/95230

✉ pfarramt.garmisch-  
partenkirchen@elkb.de

🌐 www.gapa-evangelisch.de

📍 Hindenburgstraße 39a  
82467 Garmisch-Partenkirchen